

Matchbericht VBC Damen 2

VBC Triengen Damen 2 – Neuenkirch

Die Trienger Damen verlieren beim Rückrundenstart knapp

Nach den ersten paar gespielten Bällen war klar, dass dieses Spiel nicht so rasch über die Bühne gehen würde. Die Bälle flogen unzählige Male über das Netz. Es wurde aus allen Ecken angegriffen und jeder Ball noch kurz vor dem Boden gerettet. Die Triengerinnen erwischten den etwas besseren Start und konnten sich ein paar Sicherheitspunkte Abstand erarbeiten. Gegen Satzende holten die Gegnerinnen mächtig auf. Nach geschlagenen 28 Minuten konnten sich die Triengerinnen über den knapp gewonnenen Satz (25:23) freuen.

Im zweiten und dritten Satz starteten die Gegnerinnen besser. Es kamen Fehler der Triengerinnen dazu und so lag das Gegnerteam mit mehreren Punkten im Vorsprung. Doch die Neuenkircherinnen hatten nicht mit den nervenstarken und kämpferischen Triengerinnen gerechnet. Diese holten mit starken Services und Zauberschlägen kurz vor den Satzenden wieder auf. Die Sätze ging trotz Aufholjagd 22:25 und 23:25 verloren.

Der vierte Satz verlief mehr nach dem Geschmack der Volleyballerinnen aus Triengen. Ihr Spiel war nun konstanter und machte richtig Spass. Dieser Satz ging ungefährdet mit 25:21 an das Heimteam.

So kam es zum Showdown zum Schluss, die Beine waren müde und der Kopf nicht mehr richtig frisch. Die Gegnerinnen aus Neuenkirch waren zum Schluss die nervenstärkeren Spielerinnen und so kam es, dass nach 114 Spielminuten Neuenkirch den ersten Matchball verwertete.

Text: Karin Zwimpfer